



Stellplatz und gut für Womos anfahrbar. Eine Canyonwanderung kann, bedingt durch den Wasserstand evtl. noch nicht möglich sein. Aber auf jeden Fall ein Bad im warmen Schwefelwasser und eine Wanderung oder MTB-Fahrt in das ursprüngliche, gleichnamige Dorf, der Abzweig liegt etwa 1 km vor dem Stellplatz in einer Linkskurve.

Gesamtkilometer ca.: 75 km

16. Tag: Weiterfahrt über die SH75 bis wenigstens zum CP Farma Sotira (GPS: 40°12'52.0"N 20°38'48.2"E) oder Weiterfahrt bis Vithkuq, Voskopoja oder Dardha. Stellplätze dort gibt es jeweils auch am Ortsrand. Kurze Wanderungen. Achtung: Hier kann es nachts im Mai kühl sein. Anmerkung zum Straßenzustand: Wenige Kilometer, gerade um den Bereich Leskovik sind ehrlich zugegeben fürchterlich, mit ein wenig Glück jedoch provisorisch saniert. Doch man kommt durch...

Gesamtkilometer ca.: 60 km – 140 km

17. Tag: Fahrt bis zum Ohrid-See. Besichtigung von Korca, evtl. am Stadtrand parken und mit dem MTB ins Zentrum etc. An der Fußgängerzone gibt es ganz neu einen Turm mit Aufzug, sollte geöffnet sein, unbedingt mit dem Aufzug rauffahren, der Blick über die Stadt ist toll. Auch die Fahrt zur Kirche Shen Ilia ist empfehlenswert (S. 136). Weiterfahrt bis Pogradec, wir empfehlen den Stellplatz beim Hotel Victoria in Memelisht, der Betreiber bereitet die besten Ohrid-Forellen (GPS: 40°55'58.9"N 20°38'27.4"E). Der CP Peshku hat in 2015 nicht mehr existiert, sollte nach einem Abriss wieder aufgebaut werden, mehr wissen wir nicht.

Bei ausreichend Zeit könnt Ihr auch noch an den Großen Prespa-See fahren, s. Top-Tipp S. 131, Liqenas heißt inzwischen Pustec (sehr ursprünglich). Oder nach Tushemisht an die Drilon-Quelle.

Gesamtkilometer ca.: 120 km (Farma Sotira bis Victoria)

18. Tag: Entlang des Westufers des Ohrid-Sees, erst mal bis zum kleinen Dorf Lin, der Abstecher lohnt sich! Die Weiterfahrt bis Peshkopi erfolgt auf mazedonischer Seite. Hierzu über den GÜ Qafe Thane, Struga (Besichtigung lohnt sich nicht), entlang des Dibar-Stausees (tolle Strecke!!!), Einreise nach Albanien über den GÜ Maqellare. Weiter nach Peshkopi. Hier gibt es einen winzigen CP mit Stellplätzen für etwa 2 Womos, Duschen im Haus der Betreiber, doch es dürfte um diese Zeit kein Problem sein (GPS: etwa hier - 41°41'09.9"N 20°26'16.2"E, auf jeden Fall an dieser Kreuzung ausgeschildert: 41°41'04.3"N 20°26'05.7"E).

Gesamtkilometer ca.: 115 km

19. Tag: Ganz im äußersten Osten entlang des Korab-Massivs bis nach Kukes (tolle Strecke, Besichtigung der Stadt lohnt sich nicht) und Weiterfahrt über Krume und die SH23 in das Valbona-Tal, Übernachtung am Hotel Rilindja (GPS: 42°27'36.0"N 19°55'18.0"E). Die Küche bietet beste traditionelle Küche.

Gesamtkilometer ca.: 200 km

20. Tag: Wandertag im Valbona-Tal, eine gute Wanderkarte gibt es im Hotel Rilindja. Teiletappen, z.B. bis ans Ende des Tals auch mit dem MTB.

21. Tag: Fahrt mit der Koman-Fähre (seit 2015 existieren wieder Autofähren) von Fierza nach Koman. Die Abfahrtszeiten solltet Ihr auf jeden Fall vorab nochmals erfragen. In der Regel aber fährt die Alpin (www.alpin.al), um 9.00 h ab Fierza, d.h. Abfahrt in Valbona bereits um 7.00 h. Ankunft in Koman gegen Mittag. Weiterfahrt zum CP Lake Shkodra Resort, Details s.u.

Gesamtkilometer: 40 km von Valbona bis Fierza, 65 km von Koman zum CP.